

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Daniel Herrnschmidt.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 09.02.1703

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22367

371
Jahr 995 Febr
1703.

Immanse!
 In demselben Jahr geb. Er.

Der geliebte Herr 30^{er} Jan. Jahr
 gest. abend 10^{er} 1703; und wird
 sehr früh im Jahr über Nürnberg nach
 Augsburg reist, so daß nicht mehr
 davon etwas, sowie dies leicht, damit
 zu erhalten. Der fränkische Adel
 geb. Er. der H. Eudoxios von dem
 Seminario Theologico und zugleich
 Institutis geb. origines Thesium
 et assertionum tam orthodoxorum
 quam heterodoxorum zu erhalten.

Erreichte ich, so ist es immer möglich, so lange
nichts steht, als andere zu Nutz zu machen
sich; aber auch auf dieses ist der
H. M. Tribbeckhousius sehr applicirt
hat, ex Historia Ecclesiastica singu-
lorum seculorum ^{vergl.} zu Nutzen
quoad Studium Exegeticum, da auch
seine origines e.g. der Controversien
de sensu Scripturae mit einlauffen.

Aber auch der gr. br. der solches materi-
alibus zu gewinnen oder beizubringen
sind, will es mit communiciren.

Obwohl für unser Studio Theologico auch
zu sehen, vorzuziehen ist, wird uns
auch alle sehr lieb sein; nur gebe
ich zu bedenken, ob nicht rather
sehr möglich, da einige Christl. Literati

ich die Intention haben, Monat
 diese observationes zusammen zu-
 bringen, welche insamtheit auf den
 künftigen Zustand gerichtet, und die
 Lebendigkeit des künftigen Lebens
 das die Zeit nicht verbricht durch sie
 bei improvisat würde. Hoff ich,
 es dürfte würde es rechtlich gleich
 anfangen in vielen Ländern kommen,
 und noch nachgehend auch in ganz
 Europa conserviert werden.
 Das übrige dankt für die gegebenen
 Nachrichten aus ihrem dortigen Zu-
 stand, welche mir dazugehen würde
 dieses künftigen, Hoff ich in meinem
 Gebot aus dem Leben zu gewinnen
 zu erfahren

Mit sehr g. g. l. v.
 Gebetsg. l. v.
 A. J. Franke